



Alexander Fürst zu Schaumburg-Lippe ist die Ernennung eine Ehre.

FOTO: PR.

Ehrenvorsitz bei der IMAS

Fürst engagiert sich bereits seit 1986

BÜCKEBURG. „Das ist mir in der Tat eine hohe Ehre, für die ich mich herzlich bedanke.“ So kommentierte Alexander Fürst zu Schaumburg-Lippe seine Ernennung zum Ehrenvorsitzenden der Internationalen Musikakademie für Solisten (IMAS).

Bereits seit 1986 führt die 1978 gegründete und in Hannover ansässige Musikakademie ihre Meisterkurse auf Schloss Bückeburg durch. Zuvor wurde einige Jahre in der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel unterrichtet.

Seitdem Alexander Fürst zu Schaumburg-Lippe die Meisterkurse mit ihrem glanzvollen Abschlusskonzert nach

Schloss Bückeburg holte, brachte sie so bedeutende Künstler wie Alice Sara Ott, Igor Levit, Lars Vogt, Luiza Borac, Christiane Iven oder Manuel Fischer-Dieskau hervor. Zu den Dozenten zählten Karl-Heinz Kämmerling, Helen Donath, Birgit Nilsson, Wolfgang Boettcher und Igor Ozim.

Die Ernennung des Chefs des Hauses Schaumburg-Lippe zum Ehrenvorsitzenden erfolgte laut Urkunde „in Dankbarkeit für sein langjähriges Engagement für die Meisterkurse im Schloss“. Ehefrau Mahkameh Fürstin zu Schaumburg-Lippe zählt zum Vorstand der IMAS. jp